

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 16. April 1992

76. Stück

**196.** Verordnung: Aufhebung einiger Worte in der Schilderordnung der Österreichischen Ärztekammer  
**197.** Verordnung: Festsetzung von Kontingenten für die Beschäftigung von Ausländern

**196. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz, mit der einige Worte in der Schilderordnung der Österreichischen Ärztekammer aufgehoben werden**

Gemäß § 104 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 7 des Ärztegesetzes 1984, BGBl. Nr. 373, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 314/1987 wird verordnet:

Die Worte „[...] sowie Diplome, die von der Österreichischen Ärztekammer verliehen bzw. anerkannt wurden, [...] (...,) Arzt für Arbeitsmedizin, [...], Arzt für Psychotherapie, [...] usw. [...]“ im § 4 Z 3 der von der Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer am 8. Juni 1990 beschlossenen und in der Österreichischen Ärztezeitung, Heft Nr. 22/1990, und in den Mitteilungsblättern der Ärztekammern für das Burgenland, Heft Nr. 11/12/1990, für Niederösterreich, Heft Nr. 12/1990, für Oberösterreich, Heft Nr. 5/1990, für Salzburg, Heft Nr. 12/1990, für die Steiermark, Heft Nr. 12/1990, für Tirol, Heft Oktober/November/Dezember 1990, für Vorarlberg, Heft Dezember 1990/Januar 1991, für Wien, Heft Nr. 10/1990, sowie für Kärnten, Heft 1/1991, kundgemachten

Schilderordnung der Österreichischen Ärztekammer werden als gesetzwidrig aufgehoben.

Ettl

**197. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Festsetzung von Kontingenten für die Beschäftigung von Ausländern**

Auf Grund des § 12 Abs. 2 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl. Nr. 218/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 684/1991, wird verordnet:

§ 1. Für die sich aus der Anlage ergebenden fachlichen und örtlichen Bereiche werden Kontingente für die Beschäftigung von Ausländern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 AuslBG festgesetzt. /

§ 2. Die Bundesreserve wird nach Bedarf durch den Bundesminister für Arbeit und Soziales freigegeben.

§ 3. Die Laufzeit der Kontingente einschließlich der Bundesreserve bezieht sich auf das Jahr 1992 und erstreckt sich vom Tag nach der Kundmachung dieser Verordnung bis zum 31. Dezember 1992.

Hesoun